II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

EUROPÄISCHES PARLAMENT

ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1989

(89/312/EWG, Euratom, EGKS)

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

aufgrund des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, insbesondere des Artikels 78 Absatz 7,

aufgrund des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere des Artikels 203 Absatz 7,

aufgrund des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere des Artikels 177 Absatz 7,

aufgrund des am 22. Juli 1975 unterzeichneten Vertrages zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

aufgrund der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (1), insbesondere des Artikels 1 Absatz 5,

aufgrund der interinstitutionellen Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens (2),

in Kenntnis des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1989 (3),

in Kenntnis des von der Kommission unterbreiteten Vorentwurfs des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1989,

---

(1) ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 33.
(3) ABl. Nr. L 26 vom 30. 1. 1989, S. 3.

in Kenntnis des vom Rat aufgestellten Entwurfs eines Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1989,

aufgrund der Beratungen des Europäischen Parlaments vom 13. April 1989, denen zufolge es seine Zustimmung zum Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1989 erteilt hat,

unter Hinweis auf die vom Europäischen Parlament am 13. April 1989 angenommene Entschließung,

nachdem das in Artikel 78 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Artikel 203 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Artikel 177 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft vorgesehene Verfahren damit abgeschlossen ist —

STELLT FEST:

Einziger Artikel

Der Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1989 wird in der als Anlage beigefügten Fassung endgültig festgestellt.

Geschehen zu Straßburg am 13. April 1989.

Der Präsident

Lord PLUMB

BERICHTIGUNGS- UND NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN Nr. 1 DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1989

INHALT

Seite

GESAMTEINNAHMEN

A. Gesamteinnahmen 5

B. Finanzierung des Gesamthaushalts 15

C. Personalbestand 21

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Einzelplan III: Kommission 23

— Ausgaben 25

— Teil B: Operationelle Mittel 27

Einzelplan IV: Gerichtshof 33

— Einnahmen 35

— Ausgaben 38

Die Beträge sind in diesem Haushaltsdokument in Ecu ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.

A. EINNAHMEN

Die Einnahmen der Europäischen Gemeinschaften wurden wie folgt veranschlagt:

Titel	Art der Einnahmen	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
1	Eigene Mittel	42 539 223 913	+2 510 655	42 541 734 568
2	Finanzbeiträge			
	— Finanzbeiträge anstelle der MwSt.-Eigenmittel		—	
	— Einnahmen zum Ausgleich des Gesamthaushaltsplans		—	
3	Verfügbare Überschüsse			
	— Saldo der vorhergehenden Haushaltsjahre	2 024 541 395	—	2 024 541 395
	— Mehrwertsteuer-Eigenmittel und entsprechende Finanzbeiträge	p.m.	—	p.m.
4	Sonstige von der Gemeinschaft erhobene Abgaben, Abzüge und Gebühren	230 432 587	+ 255 230	230 687 817
5	Einnahmen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit des Organs	22 234 500	—	22 234 500
6	Beiträge zu den Gemeinschaftsprogrammen, Erstattungen verauslagter Beträge und Vergütungen für entgeltliche Leistungen	13 752 690	—	13 752 690
7	Verzugszinsen und Geldbußen	p.m.	—	p.m.
8	Anleihen und Darlehen	5 947 000	—	5 947 000
9	Sonstige Einnahmen	1 667 500	—	1 667 500
	GESAMTBETRAG	**44 837 799 585**	**+2 765 885**	**44 840 565 470**

TITEL 1

EIGENE MITTEL

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL — ERGEBNIS DER ANWENDUNG DES ARTIKELS 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE d), ARTIKEL 5 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DES BESCHLUSSES VOM 24. JUNI 1988

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
	KAPITEL 1 4			
1 4 0	***Unter Zugrundelegung des Bruttosozialprodukts abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d), Artikel 5 Absatz 2 und Artikel 6 Absatz 1 des Beschlusses vom 24. Juni 1988***			
1 4 0 0	Unter Zugrundelegung des Bruttosozialprodukts abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 5 Absatz 2 des Beschlusses vom 24. Juni 1988 mit Ausnahme der zur Finanzierung der Währungsreserve des EAGFL, Abteilung Garantie, bestimmten Eigenmittel	2 870 531 301	+ 2 510 655	2 873 041 956
	Artikel 1 4 0 insgesamt	3 903 619 261	+ 2 510 655	3 906 129 916
	KAPITEL 1 4 INSGESAMT	3 903 619 261	+ 2 510 655	3 906 129 916
	Titel 1 insgesamt	**42 539 223 913**	**+ 2 510 655**	**42 541 734 568**

TITEL 1

EIGENE MITTEL

KAPITEL 14 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL — ERGEBNIS DER ANWENDUNG DES ARTIKELS 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE d), ARTIKEL 5 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DES BESCHLUSSES VOM 24. JUNI 1988

Artikel Posten	Erläuterungen
140	
1400	Der für das Haushaltsjahr 1989 auf das Bruttosozialprodukt der Mitgliedstaaten anzuwendende einheitliche Satz beträgt 0,0675 %, Währungsreserve des EAGFL nicht eingeschlossen.

Unter Berücksichtigung des Finanzausgleichs zugunsten des Vereinigten Königreichs ist die Aufteilung der Zahlungen wie folgt:

Mitgliedstaaten	Haushaltsjahr 1989	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
Belgien	94 697 092	+ 80 473	94 777 565
Dänemark	65 139 187	+ 55 487	65 194 674
Deutschland	707 262 936	+ 635 714	707 898 650
Griechenland	38 112 445	+ 31 717	38 144 162
Spanien	198 894 509	+ 178 774	199 073 283
Frankreich	555 460 818	+ 499 269	555 960 087
Irland	16 057 291	+ 14 432	16 071 723
Italien	567 660 670	+ 450 997	568 111 667
Luxemburg	5 262 473	+ 4 730	5 267 203
Niederlande	131 966 642	+ 118 616	132 085 258
Portugal	24 760 612	+ 22 256	24 782 868
Vereinigtes Königreich	465 256 626	+ 418 190	465 674 816
Posten 1400 insgesamt	2 870 531 301	+2 510 655	2 873 041 956

TITEL 4

SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
	KAPITEL 40			
400	***Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder der Organe, der Beamten, der sonstigen Bediensteten und der Ruhegehaltsempfänger sowie der Mitglieder der Organe der Europäischen Investitionsbank, ihres Personals und ihrer Ruhegehaltsempfänger***	138 589 359	+ 198 200	138 787 559
401	***Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung***	63 784 144	+ 24 310	63 808 454

TITEL 4

SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE

Artikel Posten	Erläuterungen	
400	Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 13.	
	Verordnung Nr. 422/67/EWG, 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofes (ABl. Nr. 187 vom 8. 8. 1967, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1546/73 (ABl. Nr. L 155 vom 11. 6. 1973, S. 8).	
	Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung der Bestimmungen und des Verfahrens für die Erhebung der Steuer zugunsten der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 56 vom 4. 3. 1968, S. 8), zuletzt geändert durch die Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1544/73 (ABl. Nr. L 155 vom 11. 6. 1973, S. 6).	
	Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1859/76 des Rates vom 29. Juni 1976 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal des Europäischen Zentrums für die Förderung der Berufsbildung (ABl. Nr. L 214 vom 6. 8. 1976, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 679/87 (ABl. Nr. L 72 vom 14. 3. 1987, S. 1).	
	Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1860/76 des Rates vom 29. Juni 1976 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (ABl. Nr. L 214 vom 6. 8. 1976, S. 24), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 680/87 (ABl. Nr. L 72 vom 14. 3. 1987, S. 15).	
	Parlament	13 814 321
	Rat	11 644 783
	Kommission:	
	— Verwaltung	83 107 000
	— Forschung und Investition	16 000 000
	— Amt für Veröffentlichungen	929 485
	— Euratom-Versorgungsagentur	149 500
	— Europäisches Zentrum zur Förderung der Berufsbildung	305 000
	— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	190 000
	Gerichtshof	4 391 970
	Rechnungshof	2 355 500
	Europäischen Investitionsbank	5 900 000
	Insgesamt	138 787 559
401	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 83 Absatz 2.	
	Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 509/82 des Rates vom 22. Februar 1982 zur Änderung der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1859/76 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal des Europäischen Zentrums für die Förderung der Berufsbildung (ABl. Nr. L 64 vom 8. 3. 1982, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 679/87 (ABl. Nr. L 72 vom 14. 3. 1987, S. 1).	
	Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 510/82 des Rates vom 22. Februar 1982 zur Änderung der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1860/76 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (ABl. Nr. L 64 vom 8. 3. 1982, S. 15), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 680/87 (ABl. Nr. L 72 vom 14. 3. 1987, S. 15).	

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
401	*(Fortsetzung)*			
402	***Ertrag der besonderen Abgabe auf die Nettobeträge der Dienstbezüge, Ruhegehälter und Vergütungen beim Ausscheiden aus dem Dienst der Mitglieder des Organs, der Beamten, der sonstigen Bediensteten und der Ruhegehaltsempfänger***	28 034 084	+ 32 720	28 066 804

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen	
401	*(Fortsetzung)*	
	Parlament	8 476 969
	Rat	6 724 683
	Kommission:	
	— Verwaltung	35 186 000
	— Forschung und Investition	9 300 000
	— Amt für Veröffentlichungen	798 692
	— Euratom-Versorgungsagentur	77 800
	— Europäisches Zentrum zur Förderung der Berufsbildung	160 000
	— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	125 000
	Gerichtshof	1 802 610
	Rechnungshof	1 156 700
	Insgesamt	63 808 454
402	Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 3821/81 des Rates vom 15. Dezember 1981 zur Änderung des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften sowie der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 386 vom 31. 12. 1981, S. 1). Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 3822/81 des Rates vom 15. Dezember 1981 zur Änderung der Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofes, der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1240/70 über die Regelung der Amtsbezüge für die ehemaligen Mitglieder der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, deren Amtszeit am 1. Juli 1970 abläuft, der Verordnung Nr. 423/67/EWG, Nr. 6/67/Euratom über die Regelung der Amtsbezüge für die Mitglieder der EWG-Kommission und der EAG-Kommission sowie der Hohen Behörde, die nicht zu Mitgliedern der gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften ernannt worden sind, und der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2290/77 über die Regelung der Amtsbezüge für die Mitglieder des Rechnungshofes (ABl. Nr. L 386 vom 31. 12. 1981, S. 4). Beschluß 81/1062/Euratom, EGKS, EWG des Rates vom 15. Dezember 1981 zur Änderung des Beschlusses des Rates vom 4. Juni 1973 über die Regelung der Amtsbezüge der ehemaligen Mitglieder der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, deren Amtszeit am 4. Januar 1973 abläuft, und des Beschlusses des Rates vom 14. Oktober 1958 über die Regelung der Amtsbezüge der ehemaligen Mitglieder des Gerichtshofes der EGKS (ABl. Nr. L 386 vom 31. 12. 1981, S. 11). Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 3212/87 des Rates vom 20. Oktober 1987 zur Anpassung der in Artikel 66a des Statuts der Beamten vorgesehenen zeitweiligen besonderen Abgabe (ABl. Nr. L 307 vom 29. 10. 1987, S. 1).	

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
402	*(Fortsetzung)*			
	KAPITEL 40 INSGESAMT	230 407 587	+ 255 230	230 662 817
	Titel 4 insgesamt	**230 432 587**	**+ 255 230**	**230 687 817**
	GESAMTBETRAG	**44 837 799 585**	**+ 2 765 885**	**44 840 565 470**

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen		
402	*(Fortsetzung)*		
	Parlament		3 642 436
	Rat		2 661 748
	Kommission:		
	— Verwaltung		15 370 000
	— Forschung und Investition		4 500 000
	— Amt für Veröffentlichungen		247 670
	— Euratom-Versorgungsagentur		37 200
	— Europäisches Zentrum zur Förderung der Berufsbildung		75 000
	— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen		50 000
	Gerichtshof		880 850
	Rechnungshof		601 900
		Insgesamt	28 066 804

B. FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

Mittelansätze, die im Haushaltsjahr 1989 gemäß Artikel 1 des Beschlusses vom 24. Juni 1988 über das System der eigenen Mittel der Gemeinschaften und gemäß Artikel 10 des Vertrages vom 22. April 1970 zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften zu decken sind

Ausgaben	Beträge
A. *Einzelplan III — Kommission (Teil B)*	
1. Garantie der Agrarmärkte (Kapitel 1 0 bis 2 9) und Währungsreserve (Kapitel 10 2)	27 741 000 000
2. Agrarstrukturen (Kapitel 3 0, 3 8 und 3 9)	1 552 350 000
3. Fischerei (Kapitel 4 0 bis 4 2, 4 6 und 4 7)	389 240 000
4. Regionalpolitik und Verkehrspolitik (Kapitel 5 0, 5 4, 5 5 und 5 8)	4 330 917 300
5. Sozialpolitik (Kapitel 6 0, 6 2 bis 6 7 und 6 9)	3 269 361 400
6. Forschung, Energie, Industrie (Kapitel 7 0, 7 1, 7 3 und 7 5 bis 7 9)	1 461 196 200
7. Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern und Drittländern (Kapitel 9 0 bis 9 9)	1 031 629 500
8. Rückzahlungen und Reserven (Kapitel 8 1, 8 3, 8 5 bis 8 7 und 10 1)	2 912 154 205
Einzelplan III Teil B insgesamt	42 687 848 605
B. *Einzelplan III — Kommission (Teil A)*	1 416 392 186
Einzelplan III insgesamt	44 104 240 791
C. *Einzelpläne I, II, IV und V — Sonstige Organe*	736 324 679
Gesamtbetrag der Ausgaben	44 840 565 470
Einnahmen	
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	274 289 507
Verfügbarer Überschuß aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr	2 024 541 395
Gesamtbetrag der Einnahmen	2 298 830 902
Gemäß Beschluß vom 24. Juni 1988 zu deckende Mittelansätze	42 541 734 568

Betrag der gemäß Beschluß vom 24. Juni 1988 zu finanzierenden Ausgaben	42 541 734 568
Betrag der Zölle, Agrarabschöpfungen und Zucker- und Isoglukoseabgaben (siehe Tabelle 5)	– 12 416 500 000
Betrag der MwSt.-Eigenmittel und der Finanzbeiträge für frühere Haushaltsjahre, der sich aus dem Unterschied zwischen der veranschlagten und der tatsächlichen MwSt.-Grundlage ergibt (siehe Tabelle 5)	p.m.
Zu finanzierender Restbetrag	30 125 234 568

TABELLE 1

Aufgliederung der MwSt.-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c) des Beschlusses vom 24. Juni 1988)

Mitgliedstaaten	1 % der MwSt.-Bemessungsgrundlage	Einheitlicher Satz MwSt.-Eigenmittel	Abzuführende MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
Belgien	600 000 000	1,2779 (2)	766 754 175
Dänemark	415 000 000		530 338 305
Deutschland	5 236 000 000		6 691 208 102
Griechenland	230 000 000		293 922 434
Spanien	1 528 000 000		1 952 667 300
Frankreich	4 360 000 000		5 571 747 007
Irland (1)	130 900 000		167 280 203
Italien	3 060 000 000		3 910 446 294
Luxemburg (1)	42 900 000		54 822 924
Niederlande	980 000 000		1 252 365 153
Portugal (1)	201 850 000		257 948 884
Vereinigtes Königreich (1)	3 792 800 000		4 846 908 727
Insgesamt	20 577 450 000		26 296 409 508

(1) Auf 55 % des Bruttosozialprodukts begrenzte Bemessungsgrundlage für das laufende Haushaltsjahr.

(2) Berechnung des Satzes: $\frac{26\,296\,409\,508}{20\,577\,450\,000} = 1{,}2779236255221\ \%$.

Aus zusätzlichen Eigenmitteln zu finanzierender Restbetrag:

30 125 234 568 ECU – 26 296 409 508 ECU = 3 828 825 060 ECU

TABELLE 2

Ermittlung der abzuführenden MwSt.-Eigenmittel und des von den übrigen Mitgliedstaaten aufzubringenden Betrages für die Finanzierung der Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs, der zu den Einnahmen zum Ausgleich des Haushaltsplans (zusätzliche Einnahme) gemäß Artikel 5 Absatz 2 des Beschlusses vom 24. Juni 1988 hinzuzurechnen ist

Mitgliedstaaten	MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz	Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs	Insgesamt	MwSt. zum Satz von 1,4 %	Zu den Vorschüssen der Mitgliedstaaten hinzuzurechnende Finanzierung der Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs	Abzuführende MwSt.-Eigenmittel
Belgien	766 754 175	78 413 401	845 167 576	840 000 000	5 167 576	840 000 000
Dänemark	530 338 305	54 068 021	584 406 326	581 000 000	3 406 326	581 000 000
Deutschland	6 691 208 102	360 522 437	7 051 730 539	7 330 400 000	—	7 051 730 539
Griechenland	293 922 434	30 904 452	324 826 886	322 000 000	2 826 886	322 000 000
Spanien	1 952 667 300	174 199 477	2 126 866 777	2 139 200 000	—	2 126 866 777
Frankreich	5 571 747 007	486 493 995	6 058 241 002	6 104 000 000	—	6 058 241 002
Irland	167 280 203	14 063 595	181 343 798	183 260 000	—	181 343 798
Italien	3 910 446 294	439 457 774	4 349 904 068	4 284 000 000	65 904 068	4 284 000 000
Luxemburg	54 822 924	4 609 078	59 432 002	60 060 000	—	59 432 002
Niederlande	1 252 365 153	115 581 471	1 367 946 624	1 372 000 000	—	1 367 946 624
Portugal	257 948 884	21 686 299	279 635 183	282 590 000	—	279 635 183
Vereinigtes Königreich	4 846 908 727	−1 780 000 000	3 066 908 727	5 309 920 000	—	3 066 908 727
Insgesamt	26 296 409 508	0	26 296 409 508	28 808 430 000	77 304 856	26 219 104 652

TABELLE 3

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der unter Zugrundelegung des Bruttosozialprodukts gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) des Beschlusses vom 24. Juni 1988 abzuführenden Eigenmittel

Mitgliedstaaten	1 % des BSP	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
Belgien	1 327 000 000	0,0925 (1)	122 722 902
Dänemark	915 000 000		84 620 539
Deutschland	10 483 000 000		969 483 179
Griechenland	523 000 000		48 367 805
Spanien	2 948 000 000		272 635 354
Frankreich	8 233 000 000		761 399 887
Irland	238 000 000		22 010 588
Italien	7 437 000 000		687 784 642
Luxemburg	78 000 000		7 213 554
Niederlande	1 956 000 000		180 893 742
Portugal	367 000 000		33 940 697
Vereinigtes Königreich	6 896 000 000		637 752 171
Insgesamt	41 401 000 000		3 828 825 060

(1) Berechnung des Abrufsatzes: $\frac{3\,828\,825\,060}{41\,401\,000\,000} = 0{,}0924814632496\ \%$.

TABELLE 4

Ermittlung der Einnahmen zum Ausgleich des Haushaltsplans (zusätzliche Einnahme) gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 5 Absatz 2 des Beschlusses vom 24. Juni 1988

Mitgliedstaaten	Einnahmen zum einheitlichen Satz zum Ausgleich des Haushaltsplans	Finanzierung der nicht durch die MwSt. gedeckten Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs	Abzuführender Gesamtbetrag der Einnahmen zur Finanzierung des Haushalts
Belgien	122 722 902	5 167 576	127 890 478
Dänemark	84 620 539	3 406 326	88 026 865
Deutschland	969 483 179	—	969 483 179
Griechenland	48 367 805	2 826 886	51 194 691
Spanien	272 635 354	—	272 635 354
Frankreich	761 399 887	—	761 399 887
Irland	22 010 588	—	22 010 588
Italien	687 784 642	65 904 068	753 688 710
Luxemburg	7 213 554	—	7 213 554
Niederlande	180 893 742	—	180 893 742
Portugal	33 940 697	—	33 940 697
Vereinigtes Königreich	637 752 171	—	637 752 171
Insgesamt	3 828 825 060	77 304 856	3 906 129 916

TABELLE 5

Finanzierung der Ausgaben — Zusammenfassung

Mitgliedstaaten	Zucker- und Isoglukoseabgaben	Agrarabschöpfungen	Zölle	Finanzbeiträge		MwSt.-Eigenmittel		Eigene Mittel auf der Grundlage des BSP	Insgesamt
				frühere Haushaltsjahre	laufendes Haushaltsjahr	frühere Haushaltsjahre	laufendes Haushaltsjahr		
Belgien	82 497 600	186 210 000	571 500 000				840 000 000	127 890 478	1 808 098 078
Dänemark	46 449 900	8 370 000	211 500 000				581 000 000	88 026 865	935 346 765
Deutschland	302 230 700	139 950 000	2 858 400 000				7 051 730 539	969 483 179	11 321 794 418
Griechenland	9 867 600	18 360 000	126 000 000				322 000 000	51 194 691	527 422 291
Spanien	58 009 500	165 690 000	472 500 000				2 126 866 777	272 635 354	3 095 701 631
Frankreich	371 234 700	94 590 000	1 296 000 000				6 058 241 002	761 399 887	8 581 465 589
Irland	14 201 100	6 030 000	135 000 000				181 343 798	22 010 588	358 585 486
Italien	133 853 400	321 950 000	972 000 000				4 284 000 000	753 688 710	6 465 492 110
Luxemburg	—	180 000	8 100 000				59 432 002	7 213 554	74 925 556
Niederlande	94 122 900	95 040 000	900 000 000				1 367 946 624	180 893 742	2 638 003 266
Portugal	88 200	65 790 000	108 000 000				279 635 183	33 940 697	487 454 080
Vereinigtes Königreich	72 644 400	175 140 000	2 295 000 000				3 066 908 727	637 752 171	6 247 445 298
Insgesamt	1 185 200 000	1 277 300 000	9 954 000 000	p.m.		p.m.	26 219 104 652	3 906 129 916	42 541 734 568

C. PERSONALBESTAND

Die Anzahl der Bediensteten, die während des Haushaltsjahres Bezüge erhalten können, ist auf folgende Zahlen beschränkt:

Organ	Dauer-planstellen	Stellen auf Zeit
Parlament	2 975	430
Rat	2 164	1
Wirtschafts- und Sozialausschuß	494	—
Kommission:		
— Verwaltungshaushalt	12 073	538
— Forschung und Investition	2 643	533
— Amt für amtliche Veröffentlichungen	406	—
— Europäisches Zentrum für Berufsbildung	61	—
— Europäische Stiftung für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	55	—
Gerichtshof	675	58
Rechnungshof	316	61

Die Gliederung nach Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe dieser Bediensteten soll im Rahmen der nachstehenden Stellenpläne beibehalten werden.

Einzelplan IV — Gerichtshof

Laufbahn- und Besoldungsgruppe	Dauerplanstellen	Personalbestand		Stellen auf Zeit
		Dauerplanstellen	Stellen auf Zeit	
A 1	—	—	—	—
A 2	5	5	—	—
A 3	22	8 (1)	14 (2)	—
A 4	28	8 (3)	20	9
A 5	14	10	4	22
A 6	11	11	—	—
A 7	17	17	—	—
A 8	—	—	—	—
Insgesamt	97	59	38	31
LA 3	11	11	—	—
LA 4	36	36	—	6 (4)
LA 5	64	64	—	6 (4)
LA 6	73	73	—	6 (4)
LA 7	7	7	—	—
LA 8	—	—	—	—
Insgesamt	191	191	—	18
B 1	18	18	—	—
B 2	18	18 (5)	—	—
B 3	28	28	—	—
B 4	29	29 (6)	—	—
B 5	20	20 (7)	—	—
Insgesamt	113	113	—	—
C 1	27	27	—	—
C 2	46	46	—	2 (4)
C 3	103	103	—	6 (4)
C 4	43	43	—	1
C 5	10	10	—	—
Insgesamt	229	229	—	9
D 1	24	24	—	—
D 2	9	9	—	—
D 3	12	12	—	—
D 4	—	—	—	—
Insgesamt	45	45	—	—
Gesamtzahl	**675**	**637**	**38**	**58**

(1) Davon 1 Beamter der Besoldungsgruppe A 2 *ad personam* (Hilfskanzler für die Dauer seines Amtes).

(2) Davon 2 in die Besoldungsgruppe A 2 *ad personam* eingestufte Beamte auf Lebenszeit und 5 in die Besoldungsgruppe A 2 *ad personam* und für die Dauer ihres Amtes als Rechtsreferenten eingestufte Beamten auf Lebenszeit, wobei die freiwerdenden Rechtsreferentenstellen allmählich mit Bediensteten auf Zeit besetzt werden sollen.

(3) Davon 1 A 3-Stelle *ad personam*.

(4) Diese Stellen werden nur für eine Dauer von drei bzw. vier Jahren geschaffen.

(5) Davon 2 Stellen für Sekretariatshauptinspektoren oder technische Hauptinspektoren.

(6) Davon 10 Stellen für Sekretariatsinspektoren oder technische Inspektoren.

(7) Davon 8 Stellen für Sekretariatsinspektoren oder technische Inspektoren.

EINZELPLAN III

KOMMISSION

KOMMISSION

AUSGABEN

KOMMISSION

TEIL B

OPERATIONELLE MITTEL

KOMMISSION

TITEL 8

ERSTATTUNGEN UND BEIHILFEN AN DIE MITGLIEDSTAATEN, ANLEIHEGARANTIEN UND VERSCHIEDENES

KAPITEL 8 6 — SONSTIGE ZAHLUNGEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neue Beträge	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL 8 6						
8 6 0	***Erstattungen an die Mitgliedstaaten***						
8 6 0 1	Erstattungen an Spanien Nichtgetrennte Mittel	1 002 340 038 (1)	1 002 340 038 (1)	+ 71 509	+ 71 509	1 002 411 547 (1)	1 002 411 547 (1)
8 6 0 2	Erstattungen an Portugal Nichtgetrennte Mittel	127 230 051 (2)	127 230 051 (2)	+ 8 902	+ 8 902	127 238 953 (2)	127 238 953 (2)
	Artikel 8 6 0 insgesamt	1 129 654 251	1 129 654 251	+ 80 411	+ 80 411	1 129 734 662	1 129 734 662
8 6 1	***Finanzausgleich für die Mitgliedstaaten***						
8 6 1 2	Finanzausgleich für Spanien im Rahmen der Finanzierung der Wertminderung der Altlagerbestände an landwirtschaftlichen Erzeugnissen Nichtgetrennte Mittel	32 151 792	32 151 792	− 104	− 104	32 151 688	32 151 688

(1) Es werden Mittel in Höhe von 29 424 828 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.
(2) Es werden Mittel in Höhe von 3 663 132 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt.

KOMMISSION

TITEL 8

ERSTATTUNGEN UND BEIHILFEN AN DIE MITGLIEDSTAATEN, ANLEIHEGARANTIEN UND VERSCHIEDENES

KAPITEL 86 — SONSTIGE ZAHLUNGEN

Artikel Posten	Erläuterungen
860	
8601	Akte über die Bedingungen des Beitritts des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik und die Anpassungen der Verträge vom 12. Juni 1985 (ABl. Nr. L 302 vom 15. 11. 1985, S. 23). Beschluß 88/376/EWG, Euratom des Rates vom 24. Juni 1988 über das System der eigenen Mittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 24), insbesondere Artikel 9. Nach Artikel 187 der Beitrittsakte wird Spanien während des Zeitraums von 1986 bis 1991 ein degressiv gestaffelter Teil der Mehrwertsteuereigenmittel, die Spanien an den Gemeinschaftshaushalt abführt — ausgenommen der Anteil Spaniens an der Finanzierung des Abzugs zugunsten des Vereinigten Königreichs — erstattet. Ab dem Haushaltsjahr 1988 wird Spanien auch ein Teil seiner Zahlung im Rahmen der ergänzenden Einnahme und ein Teil seines Beitrags zur Finanzierung des Abzugs zugunsten des Vereinigten Königreichs. Die Erstattung in Höhe von 29 424 828 ECU, die sich aus der Finanzierung der Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie, ergibt, wird bei Kapitel 10 0 eingesetzt.
8602	Akte über die Bedingungen des Beitritts des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik und die Anpassungen der Verträge vom 12. Juni 1985 (ABl. Nr. L 302 vom 15. 11. 1985, S. 23). Beschluß 88/376 EWG, Euratom des Rates vom 24. Juni 1988 über das System der eigenen Mittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 24, insbesondere Artikel 9. Nach Artikel 374 der Beitrittsakte wird Portugal während des Zeitraums von 1986 bis 1991 ein degressiv gestaffelter Teil der Mehrwertsteuereigenmittel oder der nach dem BSP berechneten Finanzbeiträge, die Portugal an den Gemeinschaftshaushalt abführt — ausgenommen der Anteil Portugals an der Finanzierung des Abzugs zugunsten des Vereinigten Königreichs — erstattet. Ab dem Haushaltsjahr 1988 wird Portugal auch ein Teil seiner Zahlung im Rahmen der ergänzenden Einnahme und ein Teil seines Beitrags zur Finanzierung des Abzugs zugunsten des Vereinigten Königreichs. Die Erstattung in Höhe von 3 663 132 ECU, die sich aus der Finanzierung der Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie, ergibt, wird bei Kapitel 10 0 eingesetzt.
861	
8612	Verordnung (EWG) Nr. 2051/88 des Rates vom 24. Juni 1988 über einen Finanzausgleich für das Königreich Spanien und die Portugiesische Republik infolge der Minderbewertung bestimmter Agrarbestände (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 8).

KOMMISSION

KAPITEL 8 6 — SONSTIGE ZAHLUNGEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neue Beträge	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
8 6 1	*(Fortsetzung)*						
8 6 1 3	Finanzausgleich für Portugal im Rahmen der Finanzierung der Wertminderung der Altlagerbestände an landwirtschaftlichen Erzeugnissen						
	Nichtgetrennte Mittel	4 224 660	4 224 660	– 32	– 32	4 224 628	4 224 628
	Artikel 8 6 1 insgesamt	49 477 064	49 477 064	– 136	– 136	49 476 928	49 476 928
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	1 179 131 315	1 179 131 315	+ 80 275	+ 80 275	1 179 211 590	1 179 211 590
	Getrennte Mittel insgesamt						
	KAPITEL 8 6 INSGESAMT	1 179 131 315	1 179 131 315	+ 80 275	+ 80 275	1 179 211 590	1 179 211 590
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	2 878 985 970	2 878 985 970	+ 80 275	+ 80 275	2 879 066 245	2 879 066 245
	Getrennte Mittel insgesamt						
	Titel 8 insgesamt	**2 878 985 970**	**2 878 985 970**	**+ 80 275**	**+ 80 275**	**2 879 066 245**	**2 879 066 245**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	31 439 495 930	31 439 495 930	+ 80 275	+ 80 275	31 439 576 205	31 439 576 205
	Getrennte Mittel insgesamt	12 833 506 300	11 248 272 400	—	—	12 833 506 300	11 248 272 400
	Teil B insgesamt	**44 273 002 230**	**42 687 768 330**	**+ 80 275**	**+ 80 275**	**44 273 082 505**	**42 687 848 605**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	1 416 392 186	1 416 392 186	—	—	1 416 392 186	1 416 392 186
	Getrennte Mittel insgesamt						
	Teil A insgesamt	**1 416 392 186**	**1 416 392 186**	**—**	**—**	**1 416 392 186**	**1 416 392 186**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	32 855 888 116	32 855 888 116	+ 80 275	+ 80 275	32 855 968 391	32 855 968 391
	Getrennte Mittel insgesamt	12 833 506 300	11 248 272 400	—	—	12 833 506 300	11 248 272 400
	GESAMTBETRAG	**45 689 394 416**	**44 104 160 516**	**+ 80 275**	**+ 80 275**	**45 689 474 691**	**44 104 240 791**

KOMMISSION

KAPITEL 8 6 — SONSTIGE ZAHLUNGEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
8 6 1	*(Fortsetzung)*
8 6 1 3	Verordnung (EWG) Nr. 2051/88 des Rates vom 24. Juni 1988 über einen Finanzausgleich für das Königreich Spanien und die Portugiesische Republik infolge der Minderbewertung bestimmter Agrarbestände (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 8).

EINZELPLAN IV

GERICHTSHOF

GERICHTSHOF

EINNAHMEN

Beitrag der Europäischen Gemeinschaften zur Finanzierung der Ausgaben des Gerichtshofes für das Haushaltsjahr 1989

Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
Ausgaben	57 040 306	+2 685 610	59 725 916
Eigene Einnahmen	– 6 982 200	– 255 230	– 7 237 430
Zu vereinnahmender Beitrag	**50 058 106**	**+2 430 380**	**52 488 486**

GERICHTSHOF

Eigene Einnahmen

Titel Kapitel Artikel	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
4	**SONSTIGE, VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, STEUERN UND GEBÜHREN**			
40	ABZÜGE VON DEN GEHÄLTERN DES PERSONALS UND DER MITGLIEDER DES ORGANS			
400	**Ertrag der Steuer auf die Gehälter, Löhne und Vergütungen der Mitglieder des Organs, der Beamten und sonstigen Bediensteten**	4 193 770	+ 198 200	4 391 970
401	**Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung**	1 778 300	+ 24 310	1 802 610
402	**Krisenabgabe**	848 130	32 720	880 850
	KAPITEL 40 INSGESAMT	6 820 200	+ 255 230	7 075 430
	Titel 4 insgesamt	**6 820 200**	**+ 255 230**	**7 075 430**
5	**ERLÖSE AUS DEM VERWALTUNGSBETRIEB DES ORGANS**			
50	ERLÖS AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN UND UNBEWEGLICHEN SACHEN			
500	**Erlös aus der Veräußerung von beweglichen Sachen**	p.m.	—	p.m.
502	**Erlös aus dem Verkauf von Veröffentlichungen, Drucksachen und Filmen**	26 000	—	26 000
	KAPITEL 50 INSGESAMT	26 000	—	26 000
52	ERTRAG AUS ANLAGEMITTELN, BANKZINSEN UND SONSTIGEN ZINSEN			
520	**Ertrag aus Anlagemitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen von Konten des Organs**	66 000	—	66 000
	KAPITEL 52 INSGESAMT	66 000	—	66 000
53	KURSDIFFERENZEN			
530	**Kursdifferenzen**	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL 53 INSGESAMT	p.m.	—	p.m.
54	VERSCHIEDENE, NICHT BENUTZTE EINNAHMEN, DIE WIEDERVERWENDET WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 22 DER HAUSHALTSORDNUNG)			
540	**Verschiedene, nicht benutzte Einnahmen, die wiederverwendet werden können (Artikel 22 der Haushaltsordnung)**	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL 54 INSGESAMT	p.m.	—	p.m.

GERICHTSHOF

Eigene Einnahmen *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel Artikel	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
5 5	ÜBERTRAGUNG ODER RÜCKKAUF VON RUHEGEHALTSANSPRÜCHEN DURCH DAS PERSONAL			
5 5 0	**Übertragung oder Rückkauf von Ruhegehaltsansprüchen durch das Personal**	60 000	—	60 000
	KAPITEL 5 5 INSGESAMT	60 000	—	60 000
	Titel 5 insgesamt	**152 000**	**—**	**152 000**
9	**VERSCHIEDENE EINNAHMEN**			
9 0	VERSCHIEDENE EINNAHMEN			
9 0 0	**Verschiedene Einnahmen**	10 000	—	10 000
	KAPITEL 9 0 INSGESAMT	10 000	—	10 000
	Titel 9 insgesamt	**10 000**	**—**	**10 000**
	GESAMTBETRAG	**6 982 200**	**+255 230**	**7 237 430**

GERICHTSHOF

AUSGABEN

Zusammenfassung der Haushaltsmittel

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
1	**AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS**			
10	MITGLIEDER DES ORGANS	5 893 179	+1 130 950	7 024 129
11	PERSONAL IM AKTIVEN DIENST	38 264 057	+608 590	38 872 647
12	VERSORGUNGSBEZÜGE, VERGÜTUNGEN UND VERSCHIEDENE BEITRÄGE	600 000	—	600 000
13	DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN	150 000	+5 000	155 000
14	SOZIALE UND MEDIZINISCHE INFRASTRUKTUR	204 030	—	204 030
16	SOZIALAUSGABEN	270 000	—	270 000
17	AUSGABEN FÜR EMPFÄNGE UND FÜR REPRÄSENTATIONS-ZWECKE	42 000	+5 000	47 000
	Titel 1 insgesamt	**45 423 266**	**+1 749 540**	**47 172 806**
2	**GEBÄUDE, MATERIAL UND SONSTIGE SACHAUSGABEN**			
20	GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN	5 900 000	+387 800	6 287 800
22	BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN	2 211 640	+363 810	2 575 450
23	LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB	565 400	+86 260	651 660
24	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	520 000	+38 000	558 000
25	AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN	250 000	+8 000	258 000
26	KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN	p.m.	—	p.m.
27	AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT	2 075 000	+50 000	2 125 000
29	ZUSCHÜSSE UND BETEILIGUNGEN	60 000	—	60 000
	Titel 2 insgesamt	**11 582 040**	**+933 870**	**12 515 910**
3	**AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DAS ORGAN**			
37	BESONDERE AUSGABEN EINIGER INSTITUTIONEN UND ORGANE	35 000	+2 200	37 200
	Titel 3 insgesamt	**35 000**	**+2 200**	**37 200**

Zusammenfassung der Haushaltsmittel *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
10	**ANDERE AUSGABEN**			
10 0	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL	p.m.	—	p.m.
10 1	RÜCKLAGE FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN	p.m.	—	p.m.
10 2	UMORGANISIERUNG DES GERICHTSHOFES	p.m.	—	p.m.
	Titel 10 insgesamt	**p.m.**	**—**	**p.m.**
	GESAMTBETRAG	**57 040 306**	**+2 685 610**	**59 725 916**

GERICHTSHOF

TITEL 1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 1 0 — MITGLIEDER DES ORGANS

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
	KAPITEL 1 0			
1 0 0	***Gehälter, Zulagen und Entschädigungen***			
1 0 0 0	Grundgehälter Nichtgetrennte Mittel	2 718 250	+ 536 100	3 254 350
1 0 0 1	Residenzzulagen Nichtgetrennte Mittel	407 740	+ 80 410	488 150
1 0 0 2	Familienzulagen Nichtgetrennte Mittel	217 460	+ 42 900	260 360
1 0 0 3	Aufwandsentschädigungen Nichtgetrennte Mittel	166 830	+ 29 080	195 910
	Artikel 1 0 0 insgesamt	3 510 280	+ 688 490	4 198 770
1 0 1	***Kranken- und Unfallversicherung sowie sonstige Soziallasten*** Nichtgetrennte Mittel	144 780	+ 18 100	162 880
1 0 2	***Übergangsgelder*** Nichtgetrennte Mittel	604 339	—	604 339
1 0 3	***Versorgungsbezüge***			
1 0 3 0	Ruhegehälter Nichtgetrennte Mittel	1 033 210	—	1 033 210
1 0 3 1	Ruhegehälter wegen Dienstunfähigkeit Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.

GERICHTSHOF

TITEL 1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS

Artikel Posten	Erläuterungen
100	
1000	Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofes (ABl. Nr. L 187 vom 8. 8. 1967, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 4045/88 (ABl. Nr. L 356 vom 24. 12. 1988, S. 1), insbesondere Artikel 21a über die Regelung der Amtsbezüge der Mitglieder und des Kanzlers des Gerichts erster Instanz. Dieser Mittelansatz soll die Grundgehälter der Mitglieder und des Kanzlers des Gerichts erster Instanz decken.
1001	Dieser Mittelansatz soll die Residenzzulage der Mitglieder des Gerichts erster Instanz decken.
1002	Dieser Mittelansatz soll die Familienzulagen, d.h. die — Haushaltszulage, — Zulage für unterhaltsberechtigte Kinder, — Erziehungszulage der Mitglieder des Gerichts erster Instanz decken.
1003	Der Mittelansatz soll die Aufwandsentschädigungen und die Amtszulagen der Mitglieder des Gerichts erster Instanz decken.
101	Dieser Mittelansatz soll folgendes decken: — den Arbeitgeberanteil (0,67 %) bei der Versicherung gegen Berufskrankheiten und Unfälle, — den Arbeitgeberanteil (2,7 %) bei der Krankenversicherung, — die Geburtenzulage, — beim Tod eines Mitglieds des Gerichts erster Instanz: — die Gesamtbezüge des Verstorbenen bis zum Ende des dritten auf seinen Tod folgenden Monats, — die Kosten der Beförderung des Verstorbenen zu seinem Herkunftsort.

GERICHTSHOF

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
103	*(Fortsetzung)*			
1032	Hinterbliebenenversorgung Nichtgetrennte Mittel	360 740	—	360 740
	Artikel 103 insgesamt	1 393 950	—	1 393 950
104	***Dienstreisekosten*** Nichtgetrennte Mittel	100 000	+ 15 000	115 000
105	***Vergütungen und Kosten beim Dienstantritt und beim Ausscheiden aus dem Dienst***			
1050	Reisekosten (einschließlich derjenigen der Familienmitglieder) Nichtgetrennte Mittel	2 200	+ 14 300	16 500
1051	Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen Nichtgetrennte Mittel	33 630	+ 268 000	301 630
1052	Umzugskosten Nichtgetrennte Mittel	14 000	+ 91 000	105 000
	Artikel 105 insgesamt	49 830	+ 373 300	423 130
109	***Mittel für Anpassungen der Amtsbezüge***			
1090	Berichtigungskoeffizient Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
1091	Vorläufig eingesetzte Mittel für etwaige Anpassungen der Dienstbezüge Nichtgetrennte Mittel	90 000	+ 36 060	126 060
	Artikel 109 insgesamt	90 000	+ 36 060	126 060
	KAPITEL 10 INSGESAMT	5 893 179	+ 1 130 950	7 024 129

GERICHTSHOF

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
104	Dieser Mittelansatz soll die Ausgaben für Fahrkosten, die Zahlung der Tagegelder bei Dienstreisen sowie zusätzliche oder außergewöhnliche Auslagen bei der Durchführung von Dienstreisen decken.
105	
1050	Dieser Mittelansatz soll die Reisekosten der Mitglieder des Gerichts erster Instanz bei ihrem Dienstantritt decken. Er deckt auch die Reisekosten der Familienangehörigen.
1051	Dieser Mittelansatz soll die den Mitgliedern des Gerichts erster Instanz bei ihrem Dienstantritt zustehenden Einrichtungsbeihilfen decken. Die Einrichtungsbeihilfe ist auf zwei Monatsgrundgehälter festgesetzt.
1052	Dieser Mittelansatz soll die Umzugskosten der Mitglieder des Gerichts erster Instanz bei Dienstantritt decken.
109	
1091	Der Mittelansatz ist zur Deckung der Auswirkungen von Anpassungen der Dienstbezüge bestimmt, die der Rat möglicherweise während des Haushaltsjahres beschließt. Er hat vorläufigen Charakter und kann erst nach Übertragung auf die entsprechenden Linien dieses Kapitels in Anspruch genommen werden.

GERICHTSHOF

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
	KAPITEL 11			
110	***Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Stelle innehaben***			
1100	Grundgehälter Nichtgetrennte Mittel	26 345 184	+ 360 120	26 705 304
1101	Familienzulagen Nichtgetrennte Mittel	2 292 032	+ 31 330	2 323 362
1102	Auslands- und Expatriierungszulagen (einschließlich Artikel 97 des EGKS-Statuts) Nichtgetrennte Mittel	4 109 852	+ 56 180	4 166 032
1103	Sekretariatszulage Nichtgetrennte Mittel	208 619	+ 4 660	213 279
	Artikel 110 insgesamt	32 955 687	+ 452 290	33 407 977
111	***Sonstige Bedienstete***			
1110	Hilfskräfte Nichtgetrennte Mittel	664 894	+ 17 060	681 954
1112	Örtliche Bedienstete Nichtgetrennte Mittel	315 121	+ 15 180	330 301
1113	Sonderberater Nichtgetrennte Mittel	47 034	+ 4 800	51 834
	Artikel 111 insgesamt	1 027 049	+ 37 040	1 064 089
112	***Berufliche Fortbildung des Personals, Sprachkurse, Umschulung und Information des Personals*** Nichtgetrennte Mittel	147 750	—	147 750
113	***Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten sowie Arbeitslosenversicherung und Aufrechterhaltung der Ruhegehaltsansprüche***			
1130	Krankenversicherung Nichtgetrennte Mittel	711 310	+ 9 720	721 030
1131	Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten Nichtgetrennte Mittel	181 672	+ 2 560	184 232
1132	Beitrag zur Arbeitslosenversicherung der Bediensteten auf Zeit Nichtgetrennte Mittel	37 445	+ 1 150	38 595

GERICHTSHOF

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Artikel Posten	Erläuterungen
	Bei den Mittelansätzen dieses Kapitels wurde ein pauschaler Abschlag von 4,5 % vorgenommen.
110	
1100	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 62 und 66. Dieser Mittelansatz soll das Grundgehalt der Beamten und Bediensteten auf Zeit decken, die im Zusammenhang mit der Errichtung des Gerichts erster Instanz eingestellt werden.
1101	Mittelansatz zur Deckung der Familienzulagen, zu denen gehören: — die Haushaltszulage, — die Zulage für unterhaltsberechtigte Kinder, — die Erziehungsbeihilfe.
1102	Diese Zulage wird nach dem Grundgehalt und den Familienzulagen berechnet.
1103	Diese Zulage wird den Beamten der Laufbahngruppe C gewährt, die als Bürosekretäre oder als Büroassistenten beschäftigt sind.
111	
1110	Der Mittelansatz deckt die Bezüge von Hilfskräften.
1112	Der Mittelansatz deckt die Bezüge von örtlichen Bediensteten, die für Unterhaltung und Überwachung der Gebäude, der technischen Anlagen und der Umgebung der Gebäude unerläßlich sind.
1113	Dieser Mittelansatz soll die Vergütungen des Vertrauensarztes decken.
113	
1130	Dieser Mittelansatz soll den auf 2,7 % der Grundgehälter festgesetzten Arbeitgeberbeitrag zur Krankenversicherung decken.
1131	Dieser Mittelansatz soll den Anteil des Organs an der Finanzierung der Unfallversicherung des Personals decken.
1132	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 42. Dieser Mittelansatz soll die von dem Organ zugunsten der Bediensteten auf Zeit zu leistenden Zahlungen zur Bildung oder Aufrechterhaltung ihrer Versorgungsansprüche in ihren Herkunftsländern decken.

GERICHTSHOF

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
113	*(Fortsetzung)*			
1133	Bildung oder Aufrechterhaltung von Versorgungsansprüchen der Bediensteten auf Zeit Nichtgetrennte Mittel	6 383	—	6 383
	Artikel 113 insgesamt	936 810	+ 13 430	950 240
114	***Sonstige Zulagen und Vergütungen***			
1140	Geburtenzulagen und Sterbegelder Nichtgetrennte Mittel	23 886	—	23 886
1141	Fahrkosten anläßlich des Jahresurlaubs Nichtgetrennte Mittel	463 672	—	463 672
1144	Pauschalabgeltung von Fahrkosten Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
1145	Sondervergütungen für Rechnungsführer und Zahlstellenverwalter Nichtgetrennte Mittel	5 289	—	5 289
1149	Sonstige Zulagen und Erstattungen Nichtgetrennte Mittel	9 850	—	9 850
	Artikel 114 insgesamt	502 697	—	502 697
115	***Überstunden*** Nichtgetrennte Mittel	233 304	—	233 304
117	***Aushilfedienstleistungen***			
1170	Freiberufliche Dolmetscher und Konferenzoperateure Nichtgetrennte Mittel	669 800	—	669 800
1174	Freiberufliche Korrektoren Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
1175	Auf Dienstleistungsbasis entlohntes sonstiges Personal sowie nach außerhalb zu vergebende Übersetzungs- und Schreibarbeiten Nichtgetrennte Mittel	450 717	—	450 717
	Artikel 117 insgesamt	1 120 517	—	1 120 517
118	***Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen***			
1180	Verschiedene Ausgaben für Einstellung Nichtgetrennte Mittel	167 450	+ 22 400	189 850

GERICHTSHOF

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
115	Dieser Mittelansatz soll die Pauschalvergütungen für die Fahrer decken.
118	
1180	Der Mittelansatz deckt die Kosten für die Durchführung der Einstellungsverfahren, insbesondere die Kosten für: — Anzeigen, — Reise, Aufenthalt und Unfallversicherung der einberufenen Bewerber,

GERICHTSHOF

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST *(Fortsetzung)*

KAPITEL 12 — VERSORGUNGSBEZÜGE, VERGÜTUNGEN UND VERSCHIEDENE BEITRÄGE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
118	*(Fortsetzung)*			
1180	*(Fortsetzung)*			
1181	Reisekosten (einschließlich derjenigen der Familienmitglieder) Nichtgetrennte Mittel	17 424	+ 10 740	28 164
1182	Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen Nichtgetrennte Mittel	172 962	—	172 962
1183	Umzugskosten Nichtgetrennte Mittel	219 853	—	219 853
1184	Zeitweilige Tagegelder Nichtgetrennte Mittel	181 913	+ 57 240	239 153
	Artikel 118 insgesamt	759 602	+ 90 380	849 982
119	***Mittel für Anpassungen der Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten***			
1190	Berichtigungskoeffizienten Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
1191	Vorläufig eingesetzte Mittel Nichtgetrennte Mittel	580 641	+ 15 450	596 091
	Artikel 119 insgesamt	580 641	+ 15 450	596 091
	KAPITEL 11 INSGESAMT	38 264 057	+ 608 590	38 872 647
	KAPITEL 12			
121	***Vergütungen bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, bei Stellenenthebung und Entlassung***			
1210	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen in Anwendung der Artikel 41 und 50 des Statuts Nichtgetrennte Mittel	137 070	—	137 070
1215	Vergütungen bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst Nichtgetrennte Mittel	458 760	—	458 760
	Artikel 121 insgesamt	595 830	—	595 830

GERICHTSHOF

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST *(Fortsetzung)*

KAPITEL 12 — VERSORGUNGSBEZÜGE, VERGÜTUNGEN UND VERSCHIEDENE BEITRÄGE

Artikel Posten	Erläuterungen
118	*(Fortsetzung)*
1180	*(Fortsetzung)* — Durchführung der Auswahlverfahren (Anmietung von Räumen, Mobiliar, Maschinen und Korrektur der Arbeiten), — die ärztliche Untersuchung vor der Einstellung.
1181	Der Mittelansatz ist dazu bestimmt, die Reisekosten für die Bediensteten (einschließlich der Angehörigen) bei ihrem Dienstantritt zu decken.
1184	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Anhang VII Artikel 10. Der Mittelansatz soll die in diesem Artikel vorgesehenen zeitweiligen Tagegelder für die Bediensteten decken.
119	
1191	Der Mittelansatz ist zur Deckung der Auswirkungen von Anpassungen der Dienstbezüge bestimmt, die der Rat möglicherweise während des Haushaltsjahrs beschließt. Er hat vorläufigen Charakter und kann erst nach Übertragung auf die entsprechenden Linien dieses Kapitels in Anspruch genommen werden.

GERICHTSHOF

KAPITEL 12 — VERSORGUNGSBEZÜGE, VERGÜTUNGEN UND VERSCHIEDENE BEITRÄGE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 13 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

KAPITEL 14 — SOZIALE UND MEDIZINISCHE INFRASTRUKTUR

KAPITEL 16 — SOZIALAUSGABEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
129	***Mittel für Anpassungen der Bezüge sowie verschiedener Vergütungen*** Nichtgetrennte Mittel	4 170	—	4 170
	KAPITEL 12 INSGESAMT	600 000	—	600 000
	KAPITEL 13			
130	***Dienstreise- und Fahrkosten sowie Nebenkosten*** Nichtgetrennte Mittel	150 000	+ 5 000	155 000
	KAPITEL 13 INSGESAMT	150 000	+ 5 000	155 000
	KAPITEL 14			
140	***Restaurants und Kantinen***			
1400	Kosten für den laufenden Betrieb Nichtgetrennte Mittel	180 030	—	180 030
	Artikel 140 insgesamt	180 030	—	180 030
141	***Ärztlicher Dienst*** Nichtgetrennte Mittel	24 000	—	24 000
	KAPITEL 14 INSGESAMT	204 030	—	204 030
	KAPITEL 16			
160	***Außerordentliche Beihilfen*** Nichtgetrennte Mittel	2 500	—	2 500
161	***Gesellschaftliche Beziehungen zwischen den Bediensteten*** Nichtgetrennte Mittel	18 413	—	18 413

GERICHTSHOF

KAPITEL 12 — VERSORGUNGSBEZÜGE, VERGÜTUNGEN UND VERSCHIEDENE BEITRÄGE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 13 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

KAPITEL 14 — SOZIALE UND MEDIZINISCHE INFRASTRUKTUR

KAPITEL 16 — SOZIALAUSGABEN

Artikel Posten	Erläuterungen
130	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Anhang VII Artikel 11 bis 13.

GERICHTSHOF

KAPITEL 16 — SOZIALAUSGABEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 17 — AUSGABEN FÜR EMPFÄNGE UND FÜR REPRÄSENTATIONSZWECKE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
162	***Sonstige Sozialaufwendungen***			
	Nichtgetrennte Mittel	30 026	—	30 026
163	***Kleinkinder-Tagesstätte***			
	Nichtgetrennte Mittel	219 061	—	219 061
	KAPITEL 16 INSGESAMT	270 000	—	270 000
	KAPITEL 17			
170	***Ausgaben für Empfänge und für Repräsentationszwecke***			
1700	Ausgaben für Empfänge und für Repräsentationszwecke der Mitglieder des Organs			
	Nichtgetrennte Mittel	40 000	+ 5 000	45 000
1701	Ausgaben für Empfänge und für Repräsentationszwecke des Personals			
	Nichtgetrennte Mittel	2 000	—	2 000
	Artikel 170 insgesamt	42 000	+ 5 000	47 000
	KAPITEL 17 INSGESAMT	42 000	+ 5 000	47 000
	Titel 1 insgesamt	**45 423 266**	**+ 1 749 540**	**47 172 806**

GERICHTSHOF

KAPITEL 16 — SOZIALAUSGABEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 17 — AUSGABEN FÜR EMPFÄNGE UND FÜR REPRÄSENTATIONSZWECKE

Artikel Posten	Erläuterungen

GERICHTSHOF

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND SONSTIGE SACHAUSGABEN

KAPITEL 20 — GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
	KAPITEL 20			
200	***Mieten*** Nichtgetrennte Mittel	3 977 730	+ 215 000	4 192 730
201	***Versicherungskosten*** Nichtgetrennte Mittel	32 960	—	32 960
202	***Wasser, Gas, Strom und Heizung*** Nichtgetrennte Mittel	741 820	—	741 820
203	***Reinigung und Unterhaltung*** Nichtgetrennte Mittel	720 810	—	720 810
204	***Herrichtung der Diensträume*** Nichtgetrennte Mittel	52 000	+ 172 800	224 800
205	***Sicherheit und Überwachung der Gebäude*** Nichtgetrennte Mittel	343 400	—	343 400
208	***Mit dem Erwerb von Immobilien und der Errichtung von Gebäuden verbundene vorbereitende Ausgaben*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
209	***Sonstige Ausgaben für Gebäude*** Nichtgetrennte Mittel	31 280	—	31 280
	KAPITEL 20 INSGESAMT	5 900 000	+ 387 800	6 287 800
	KAPITEL 22			
220	***Technische Anlagen und Hardware für die Büroautomation***			
2200	Erstausstattung — Material und technische Anlagen Nichtgetrennte Mittel	54 270	+ 47 500	101 770
2201	Ersatzbeschaffung — Material und technische Anlagen Nichtgetrennte Mittel	10 000	—	10 000
2202	Miete von Material und technischen Anlagen Nichtgetrennte Mittel	21 480	—	21 480

GERICHTSHOF

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND SONSTIGE SACHAUSGABEN

KAPITEL 20 — GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Artikel Posten	Erläuterungen
200	Dieser Mittelansatz soll die Kosten der zusätzlichen Räume decken, die in Anbetracht der Errichtung des Gerichts erster Instanz anzumieten sind.
204	Dieser Mittelansatz soll die Durchführung der Einrichtungsarbeiten decken, die die Errichtung des Gerichts erster Instanz im Nebengebäude das Palais mit sich bringt.
220	
2200	Dieser Mittelansatz soll die Kosten für die Telefonanlagen in den Kabinetten der Mitglieder des Gerichts erster Instanz decken.

GERICHTSHOF

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
220	*(Fortsetzung)*			
2203	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung von Material und technischen Anlagen Nichtgetrennte Mittel	18 000	—	18 000
2204	Hardware für die Büroautomation Nichtgetrennte Mittel	1 409 110	+ 132 500	1 541 610
	Artikel 220 insgesamt	1 512 860	+ 180 000	1 692 860
221	***Mobiliar***			
2210	Erstausstattung Mobiliar Nichtgetrennte Mittel	94 700	+ 170 000	264 700
2211	Ersatzbeschaffung von Mobiliar Nichtgetrennte Mittel	1 500	—	1 500
2212	Miete von Mobiliar Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
2213	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung von Mobiliar Nichtgetrennte Mittel	3 800	—	3 800
	Artikel 221 insgesamt	100 000	+ 170 000	270 000
223	***Fahrzeuge***			
2230	Erstausstattung — Fahrzeuge Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
2231	Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen Nichtgetrennte Mittel	90 360	—	90 360
2232	Miete von Fahrzeugen Nichtgetrennte Mittel	1 000	—	1 000
2233	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung von Fahrzeugen Nichtgetrennte Mittel	147 420	—	147 420
	Artikel 223 insgesamt	238 780	—	238 780
225	***Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek***			
2250	Bibliothek, Beschaffung von Büchern Nichtgetrennte Mittel	246 000	+ 11 040	257 040
2251	Spezifisches Bibliotheks-, Dokumentations- und Vervielfältigungsmaterial Nichtgetrennte Mittel	52 000	—	52 000
2252	Abonnements für Zeitungen und Zeitschriften Nichtgetrennte Mittel	20 000	+ 1 110	21 110
2253	Abonnements bei Presseagenturen Nichtgetrennte Mittel	13 000	+ 1 660	14 660

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
220	*(Fortsetzung)*
2204	Dieser Mittelansatz soll Kauf, Miete und Unterhaltung der Ausstattung für Büroautomation und Informatik decken.
221	
2210	Dieser Mittelansatz soll den Kauf von Mobiliar für die Beamten und Mitglieder des Gerichts erster Instanz decken.
223	
2230	Dieser Mittelansatz soll den Kauf von Dienstfahrzeugen für die Mitglieder des Gerichts erster Instanz decken.
2233	Dieser Mittelansatz soll die Kosten für Wartung, Instandsetzung, Unterbringung und Versicherungen der in Posten 2230 genannten Fahrzeuge decken.
225	
2250	Dieser Mittelansatz soll die Kosten der Erstaustattung der Mitglieder des Gerichts erster Instanz mit Büchern zum ständigen Gebrauch decken.
2252	Dieser Mittelansatz soll Kosten der Abonnements von Zeitungen, Fachzeitschriften und anderen Mitteilungsblättern decken.
2253	Dieser Mittelansatz soll die Kosten der Abonnements bei Presseagenturen decken.

GERICHTSHOF

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
225	*(Fortsetzung)*			
2254	Kosten für Buchbinderarbeiten und zur Erhaltung der Werke der Bibliothek Nichtgetrennte Mittel	20 000	—	20 000
2255	Abonnements bei Bildschirmschnellinformationsdiensten Nichtgetrennte Mittel	9 000	—	9 000
	Artikel 225 insgesamt	360 000	+ 13 810	373 810
	KAPITEL 22 INSGESAMT	2 211 640	+ 363 810	2 575 450
	KAPITEL 23			
230	***Papier- und Bürobedarf*** Nichtgetrennte Mittel	490 150	+ 40 000	530 150
232	***Finanzkosten***			
2320	Bankkosten Nichtgetrennte Mittel	250	—	250
2321	Kursdifferenzen Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
2329	Sonstige Finanzkosten Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	Artikel 232 insgesamt	250	—	250
233	***Streitsachen*** Nichtgetrennte Mittel	15 000	—	15 000
234	***Schadenersatz*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
235	***Andere Sachausgaben***			
2350	Verschiedene Versicherungen Nichtgetrennte Mittel	8 120	—	8 120
2351	Dienst- und Arbeitskleidung Nichtgetrennte Mittel	33 080	+ 18 260	51 340

GERICHTSHOF

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Artikel Posten	Erläuterungen
230	Dieser Mittelansatz soll die Kosten der Anschaffung von Büromaterial sowie die Kosten von bestimmten nach außerhalb vergebenen Druckarbeiten decken.
235	
2351	Dieser Mittelansatz soll die Kosten für die Anfertigung der Roben der Mitglieder des Gerichts erster Instanz decken.

GERICHTSHOF

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB *(Fortsetzung)*

KAPITEL 24 — POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
235	*(Fortsetzung)*			
2352	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen Nichtgetrennte Mittel	13 500	—	13 500
2353	Umzug von Dienststellen Nichtgetrennte Mittel	3 300	+ 28 000	31 300
2354	Kleinausgaben Nichtgetrennte Mittel	—	—	—
2359	Sonstige Sachausgaben Nichtgetrennte Mittel	2 000	—	2 000
	Artikel 235 insgesamt	60 000	+ 46 260	106 260
239	***Dienstleistungen zwischen den Organen***			
2390	Dienstleistungen des Amtes für amtliche Veröffentlichungen Nichtgetrennte Mittel	(1 528 421)	—	(1 528 421)
2391	Gemeinsamer Dolmetscherdienst Nichtgetrennte Mittel	— (1)	—	— (1)
	Artikel 239 insgesamt	—	—	—
	KAPITEL 23 INSGESAMT	565 400	+ 86 260	651 660
	KAPITEL 24			
240	***Postgebühren und Zustellungskosten*** Nichtgetrennte Mittel	270 946	+ 13 000	283 946
241	***Ferngespräche, Telegramme, Fernschreiben*** Nichtgetrennte Mittel	249 054	+ 25 000	274 054
	KAPITEL 24 INSGESAMT	520 000	+ 38 000	558 000

(1) Es werden Mittel in Höhe von 659 600 ECU in Posten 1170 eingesetzt.

GERICHTSHOF

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB *(Fortsetzung)*

KAPITEL 24 — POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN

Artikel Posten	Erläuterungen
235	*(Fortsetzung)*
2353	Dieser Mittelansatz soll die Kosten von auf der Errichtung des Gerichts erster Instanz beruhenden hausinternen Umzügen der Dienststellen decken.
240	Dieser Mittelansatz soll die Aufwendungen für Postgebühren und Zustellungskosten bei der normalen Korrespondenz, Berichten, Veröffentlichungen und Paketsendungen decken.
241	Dieser Mittelansatz deckt die festen Anschlußgebühren und die Gebühren für Telefongespräche sowie für telegraphische und Telexverbindungen.

GERICHTSHOF

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
	KAPITEL 25			
250	***Sitzungen und Einberufungen im allgemeinen***			
	Nichtgetrennte Mittel	96 154	—	96 154
251	***Kosten für Ausschußsitzungen***			
	Nichtgetrennte Mittel	—	—	—
255	***Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen und die Teilnahme an diesen***			
	Nichtgetrennte Mittel	153 846	+ 8 000	161 846
	KAPITEL 25 INSGESAMT	250 000	+ 8 000	258 000
	KAPITEL 26			
260	***Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen über Einzelprobleme***			
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL 26 INSGESAMT	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL 27			
270	***Amtsblatt***			
	Nichtgetrennte Mittel	1 000 000	+ 25 000	1 025 000
271	***Veröffentlichungen***			
2710	Allgemeine Veröffentlichungen			
	Nichtgetrennte Mittel	1 000 000	+ 25 000	1 025 000
2719	Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit und für die Förderung des Verkaufs der Veröffentlichungen			
	Nichtgetrennte Mittel	40 000	—	40 000
	Artikel 271 insgesamt	1 040 000	+ 25 000	1 065 000

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Artikel Posten	Erläuterungen
255	Dieser Mittelansatz ist für die Organisation von Treffen und Besuchen bestimmt, bei denen das Gericht erster Instanz mit nationalen Fachleuten auf den in seine Zuständigkeit fallenden Gebieten, insbesondere dem Wettbewerbsrecht, Verbindungen anknüpfen kann.
270	Dieser Mittelansatz soll die Kosten für zusätzliche Mitteilungen des Gerichts erster Instanz im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* decken.
271	
2710	Dieser Mittelansatz soll einen Teil der Kosten des Drucks der Verfahrensordnung und der für das Gericht erster Instanz geltenden Vorschriften decken.

GERICHTSHOF

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT *(Fortsetzung)*

KAPITEL 29 — ZUSCHÜSSE UND BETEILIGUNGEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
272	***Ausgaben für die Unterrichtung und Aufklärung der Öffentlichkeit sowie die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen***			
2720	Ausgaben für die Unterrichtung und Aufklärung der Öffentlichkeit sowie die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen Nichtgetrennte Mittel	35 000	—	35 000
	Artikel 272 insgesamt	35 000	—	35 000
	KAPITEL 27 INSGESAMT	2 075 000	+ 50 000	2 125 000
	KAPITEL 29			
299	***Andere Zuschüsse*** Nichtgetrennte Mittel	60 000	—	60 000
	KAPITEL 29 INSGESAMT	60 000	—	60 000
	Titel 2 insgesamt	**11 582 040**	**+ 933 870**	**12 515 910**

GERICHTSHOF

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT *(Fortsetzung)*

KAPITEL 29 — ZUSCHÜSSE UND BETEILIGUNGEN

Artikel Posten	Erläuterungen

GERICHTSHOF

TITEL 3

AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DAS ORGAN

KAPITEL 3 7 — BESONDERE AUSGABEN EINIGER INSTITUTIONEN UND ORGANE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
	KAPITEL 3 7			
3 7 1	***Besondere Ausgaben des Gerichtshofes***			
3 7 1 0	Gerichtskosten Nichtgetrennte Mittel	35 000	+ 2 200	37 200
3 7 1 1	Schiedsausschuß gemäß Artikel 18 des Euratom-Vertrags Nichtgetrennte Mittel	—	—	—
	Artikel 3 7 1 insgesamt	35 000	+ 2 200	37 200
	KAPITEL 3 7 INSGESAMT	35 000	+ 2 200	37 200
	Titel 3 insgesamt	**35 000**	**+ 2 200**	**37 200**

GERICHTSHOF

TITEL 3

AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DAS ORGAN

KAPITEL 37 — BESONDERE AUSGABEN EINIGER INSTITUTIONEN UND ORGANE

Artikel Posten	Erläuterungen
371	
3710	Es ist nicht möglich, den Betrag für diesen Posten genau zu veranschlagen. Der Mittelansatz soll jedoch den normalen Gang der Rechtspflege in allen Fällen der Bewilligung des Armenrechts, bei Zahlung von Zeugen- und Sachverständigenauslagen, bei Anfall von Kosten für Augenscheineinnahmen und Rechtshilfeersuchen sowie die Bestreitung der Anwaltshonorare und sonstiger Kosten, die unter Umständen vom Gericht erster Instanz getragen werden müssen, zulassen.

GERICHTSHOF

TITEL 10

ANDERE AUSGABEN

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

KAPITEL 10 1 — RÜCKLAGE FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN

KAPITEL 10 2 — UMORGANISIERUNG DES GERICHTSHOFES

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1989	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neue Beträge
	KAPITEL 10 0	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL 10 0 INSGESAMT	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL 10 1	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL 10 1 INSGESAMT	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL 10 2	p.m.	—	p.m.
	KAPITEL 10 2 INSGESAMT	p.m.	—	p.m.
	Titel 10 insgesamt	**p.m.**	**—**	**p.m.**
	GESAMTBETRAG	**57 040 306**	**+ 2 685 610**	**59 725 916**

GERICHTSHOF

TITEL 10

ANDERE AUSGABEN

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

KAPITEL 10 1 — RÜCKLAGE FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN

KAPITEL 10 2 — UMORGANISIERUNG DES GERICHTSHOFES

Artikel Posten	Erläuterungen